

# videOst

Verein Ostschweizer Video- und MedienkünstlerInnen

- **32 Jahre videOst**

**Die Geschichte zum Verein  
der Ostschweizer Video- und  
Medienkünstler:innen**

[www.videost.ch](http://www.videost.ch)

A photograph showing a group of five people sitting around a wooden table in what appears to be a cafe or meeting room. They are looking at documents and talking. There are coffee cups, a beer bottle, and a ashtray on the table. The room has wooden chairs and a lamp hanging over the table.

**Der Verein videOst, wurde am 12. Januar 1994  
in Frauenfeld gegründet.**

**Der Verein ist ein Zusammenschluss  
professioneller KünstlerInnen aus den  
Bereichen bildende Kunst, Fotografie,  
Film, Literatur und Musik, die sich in  
ihrem Schaffen der Video- / Medienkunst  
zugewandt haben.**

Basis für die Gründung des Vereins videOst war der Wille von etwa 30 „Ostschweizer“ KünstlerInnen mit dem Medium Video zu arbeiten. Im Vordergrund stand der Wunsch der Videoschaffenden, ihre Produktionsmittel zu verbessern, über professionelles Equipment verfügen zu können - etwas, das damals finanziell ausser Reichweite der Einzelnen lag.

Der Verein sah aber auch eine Aufgabe darin, der Öffentlichkeit die damals noch vernachlässigten digitalen Kunstformen zu vermitteln.

Nicht zuletzt entstanden durch die Verbindung der KünstlerInnen Kontakte, viele neue Ideen und ermöglichten einen spannenden Diskurs.



## **1994-95 waren 33 Personen Mitglieder von videOst:**

Jacqueline Baum, Luzern; Markus Brenner, Konstanz;  
Katrín/Jürgen Brüggmann/Weber, Konstanz; Roland Dostal,  
Kreuzlingen; Thomas Epple, Trogen; Marcel Hollenstein,  
St. Gallen; Markus Jans, Luzern; Friedrich Kappeler, Frauenfeld;  
Peter Koehl, Müllheim; Georg/Matthias Rutishauser/Kuhn, Zürich;  
Markus Landert, Frauenfeld, (Beirat); Thomas Lang, Romanshorn;  
Tom Leonhardt, Wangen/See; Beat Rickenbach, Weinfelden;  
Doris Naef, Weinfelden; Kurt Schmid, Kreuzlingen; Jürg Schoop,  
Neunforn; Annette/Christian Stöcker/Selig, Amriswil; Marcel  
Schmied, St. Gallen; Heidi/Karl Schöni/Steffen, Märwil;  
Alexandra Signer, St. Gallen; Christof Stillhard, Frauenfeld;  
Peter Stuber, Frauenfeld; Guido von Stürler, Eschlikon;  
Regula/Thomas Turtschi-Jhli, Luzern; Esther van der Bie, Bern;  
Lotty Wohlwend Kupper, Sirnach; Martin Zimmermann, St. Gallen

- **Nach umfangreichen Abklärungen und Finanzierungsgesuchen entschied sich der Verein für die FAST „Video Machine“.**
- Der Kanton Thurgau (Kulturstiftung) und weitere Stiftungen unterstützten videOst mit insgesamt Fr. 100'000.- . Speziellen Dank gebührt Markus Landert.
- Wir starteten 1995 mit dem Betrieb des Videostudios im ehemaligen Labor der „SUN“ in Bürglen.



# Die Video Machine gab zu tun und es gab viel zu lernen!!





Heute kaum zu glauben, wie schwierig und mit welchem Qualitätsverlust die Videobearbeitung früher behaftet war.....

1995 konnte man endlich Systeme kaufen (< 200'000 SFr) die eine nicht-lineare Video-Bearbeitung ermöglichten. Nichtlinear bedeutet, dass das Original Bandmaterial während der Bearbeitung nicht verändert wird.

Mittels „Offline-Editing“ wird in minimaler Qualität (Motion JPEG) digitalisiert, da die Computer Technik das damalige SD Video-band Format (720x576px) nicht Online verarbeiten konnte. Weder die Harddisks, die Bussysteme noch die Prozessoren konnten die Datenmenge schnell genug verarbeiten. Die Software verwendete eine geniale Idee. Die Timeline bestand aus Clips, die auf den Timecode-Bereich der Videobänder verwies.

Trotzdem konnte das hybride System Clips die an Effekte, Titel oder Überblendungen beteiligt waren, digitalisiert zum Film verarbeiten.

Wenn der Film fertig editierte war wurde das Videomaterial, dank einer Schnittliste (EDL), in maximaler Auflösung auf ein neues Band exportiert.



Das **FAST Video Maschine System** benötigt einiges an Hardware. Einen sehr guten PC, zwei sehr schnelle SCSI-Festplatten (je 2 GB) und die Video Maschine Aufnahme- und Wiedergabekarten. Für die Steuerung der Video Band Geräte (der entscheidende Teil des Hybrid-Editing) hatte die HW einige Anschlüsse für: RS232, RS422, LANC u.a. inkl. Voreinstellungen für über 250 verschiedene Band Geräte und Camcorder. Dazu kam die Breakout-Box mit TBC (Zeitbasiskorrektur), sodass sie drei Videoquellen und zwei Grafikkanäle (z.B. Titel und Bilder) gleichzeitig mischen konnte.

Dazu gehörten Player/Recorder für Betacam, S-VHS, Hi8 und Mini-DV. Der gute Ton benötigte Mischpult, Verstärker und Lautsprecher.

Und natürlich Km-weise Kabel, Umstecker u.v.m...



Rutishauser/Kuhn

**BackUp UpDate 96/1**

1 01 1 1 1/96 1/96 1/96 1/96 1/96 1/96  
1/96 1.10. 1.7. 1.8. 1.9. 05 5 6.9. 8 10.  
11. 13. 14 15.7. 15.9. 18 19.00 20.00 24  
24.9. 26 071 071 78 079 90er 95 95/96  
170.00 202 651 1996 8002 8555 8575  
8580 28'800 4081217 4117437

Ab ab aber aber aber aber Abgabeter-  
min abgesagt Abmeldung Abrechnung  
absurdum ad Affront aktivieren Aktiv-  
mitglieder all Alle Alle alle alle alle all-  
monatliche als als als als Also also am  
Amriswil an an an an Anfrage Angebot  
angeschafft angesehen Anlage Anlage  
Anlässe Anmeldung Anmeldungen An-  
meldungen annehmen Annette Annet-  
te Annette Annette anregende Anre-  
gungen Arbeiten Arbeiten ARS Art as  
as as as auch auch auch auch auch  
auch auf auf auf auf auf auf auf Aufent-  
halt aufgefordert aufgeschoben aufliegt  
Auflösung August aus aus aus ausfindig  
ausmieten Ausschreibungen Aus-  
senstehende ausserdem Ausstellun-  
gen Ausstellungshinweis Ausstellungs-  
kritik Auszeichnung auszutauschen AV-  
Market

Badengehen Badengehen bald baud be-  
antragen Bedürfnis Beginn begutachtet  
bei bei bei bei beinhalten Beitrag Bei-  
träge beleben belegen benötigt benö-  
tzen benützt bereit besagte Bestellung

besten besucht Beta betreiben be-  
worben bezahlt bezahlt bietet Bitte Bit-  
te Bitte Bitte Bitte blaue Bordbuch brau-  
chen bucht bucht Buchungen Bürglen

ca. ca. ca. Catherine COMPACT DIM-  
PAQ CRASH Crash Crash Crash

D da dabei dafür Damit damit Darauf-  
hin das das das das das das das das  
das dass dass dass dass dass DATE  
DATE DATE DATE DATE DATE DATE  
DATE DATE DATE DATE Daten Daten  
David David David Davids DECATRON  
DECATRON dem dem den den den den  
den den den den denken Der Der der  
der der der der der der der der der  
der der der der der der der der der  
der deren deren Detektivarbeit Dezem-  
ber Die Die Die Die Die die die die die  
die die die die die die die die die die  
die die die die die die die die die die  
diesem Dieser Dieses Dieses Direktauf-  
träge Diskurse Diskussionsforum doch  
documenta documenta docu-menta

z.B., der Beitritt von Rutishauser/Kuhn.  
Die damalige Eintrittsgebühr betrug SFr. 250.-,  
die Jahresmitgliedschaft kostete Fr. 270.-  
(inkl. Fr. 150.- Schnittkostenvorschuss).

erklären erscheinenden erschei-  
nendes erspart Erst erst ersten ersten  
erwarten Es Es es es Essen EsserInnen  
etablieren etc. etc. etliche etwas etwas  
europäische European EZ  
Fall FAST FAST FAST Fax Fax Fax-Brie-  
fen Faxe faxen Fazit Festival Festival  
Festivals Festplatten Festplatten Film  
finden findet folgte fördern formatieren  
Formen Fortsetzung Forum Fr. Fr. fra-  
gen fragen Freundschaften führt fünf  
für für für für für für für  
ganz gar Garantie geäußert Gedanken  
Gedicht geeignet gegebenenfalls gegen  
gegen gekauft Gelegenheit Gelegenheit  
Gelegenheit gelungen gemacht ge-  
meinsam gemeinsamer genügt Georg  
Georg Geschlechterdifferenz geschnit-  
ten geschrieben Gesellschaft gesell-  
schaftsprägenden gestalten Gestaltung  
gewappnet geworden giessen Giga-  
byte gilt ging Gossau Gratsihilfe Grün-  
de gute


über Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre  
ben haben habt halben Haslibach hat  
Hauptbeitrag Häuser Heft Heft heimsu-  
sehen Hershman Hershman Hersh-  
Höck Höck Höck Höck Höck Höck höf-  
fen Höhepunkt Holland Holland holt  
Hotline  
Ideen Ideen IdeenbringerInnen Identi-

tät Ihr Ihr ihr ihre ihre ihrem ihren ihren  
ihres im im im im im im im im im im  
im immer Importeur Impressum Im-  
pressum Impulse in in in in in in in in  
Informationsorgan Infos Installationen instal-  
liert Interaktive interessant Interessan-  
tes Interessantes interessieren interes-  
sieren Investition Investition Investitio-  
nen Iomega Irj ist ist ist ist ist ist ist ist  
Ittingen

Jahre Jahre Jaz Jaz Jaz je Jeden jeden  
jeder jenen jetzt jetzt Job Juli Jürg  
Kalender kann kann kann kann kann Karl  
Karl Karl Kartause Kassel Kasten Katrin  
kaufen kein keine keine kleinere kochen  
KöchlInnen Koehl Koehl Koffer kommen  
kommenden kommt können können kön-  
nen Konstanzer Konzept korrekt korrek-  
te Kosten Kritikerhymnen kulinarischen  
kulturellen künftig künftig Kunst Kunst-  
ausstellung Kunstaussstellung Kunst-  
kennern Künstlerin Künstlern Künstlern  
Kunstmuseum Kurs Kurse

langfristig lassen laufen  
laufen laufend laut lebendiges lehnte  
Lieferantenliste Lö-  
sung Lyne  
machen machen machen Mai Materi-  
als Media Medien Medien Medienkunst  
Medium mehr mehr  
mehr mehrere meisten melden Meldet  
meldet meldet mindestens Minuten mit  
mit mit mit mit mit mit mit Mitglie-  
derbeitrag Mitgliedern mitteilen mitzu

videost



**Im September 1996 wurde die Anlage (PC+Software) aufgerüstet, nach schmerzhaften Anfangsschwierigkeiten mit der komplexen Technik.**

**videOst ermöglichte mit Stipendien die Realisation von Videoprojekten:**

**1997: Phillippe Schwinger / Frédéric Moser**

**1998: Marianne Halter / Susanne Hofer**

Unser erster Video Sampler wurde im Januar 1997 in der Kartause Ittingen vorgeführt.



## VideoNight Kartause Ittingen

Pressebericht von Markus Landert:  
14. Januar 1997, 19 Uhr

### Videosampler von videOst

Über zwanzig Künstlerinnen und Künstler gehören dem Verein videOst an und betreiben gemeinsam ein Videostudio in Bürglen. Der videOst-Sampler besteht aus einer Sammlung von kurzen Videostücken nicht länger als eine Minute. Künstlerinnen und Künstler kommentieren diese Kabinettstücke der Videokunst und geben Auskunft über ihr Schaffen.

#### Impressum

Herausgeber

videOst

Verein Ostschweizer

VideokünstlerInnen

SUN-Areal

8575 Bürglen, Schweiz

Redaktion

Annette Stöcker (as)

St.Gallerstr. 24

8580 Amnswil

Telefon/Fax 071 4117437

Rubrik 'Termine'

Georg Rutishauser

Mutschellenstrasse 8

8002 Zürich

Telefon/Fax 01 202 7805

Konzept

Annette Stöcker, Peter Koehl

Gestaltung und Herstellung

Peter Koehl, Haslibach

8555 Mülheim

Telefon 079 4081217

**videOst**

Viper 96 ●  
Suche ●  
UmBau ●  
Termine ●  
up up upDate ●  
Videonight ●

# videOst UP DATE

Ostschweizer VideokünstlerInnen

**UP DATE** die Zweite. Spät kommt sie, aber wenigstens noch im 1996. Da das gesamte Heft in Eigenproduktion entsteht, sogar der Druck, das Falten, Schneiden und Heften, braucht es eben seine Zeit.

Zwei Schwerpunkte dominieren diesmal das Heft, der ausführliche VIPER-Bericht von Annette gleich zu Beginn, und der erste Künstlerbeitrag auf den Seiten 7 - 10 von Georg Rutishauser und Mathias Kuhn.

Bitte beachtet aber auch den Pressebericht von Markus Landert auf der letzten Seite. Der Termin für "unsere(n)" Videoabend im Kunstmuse-

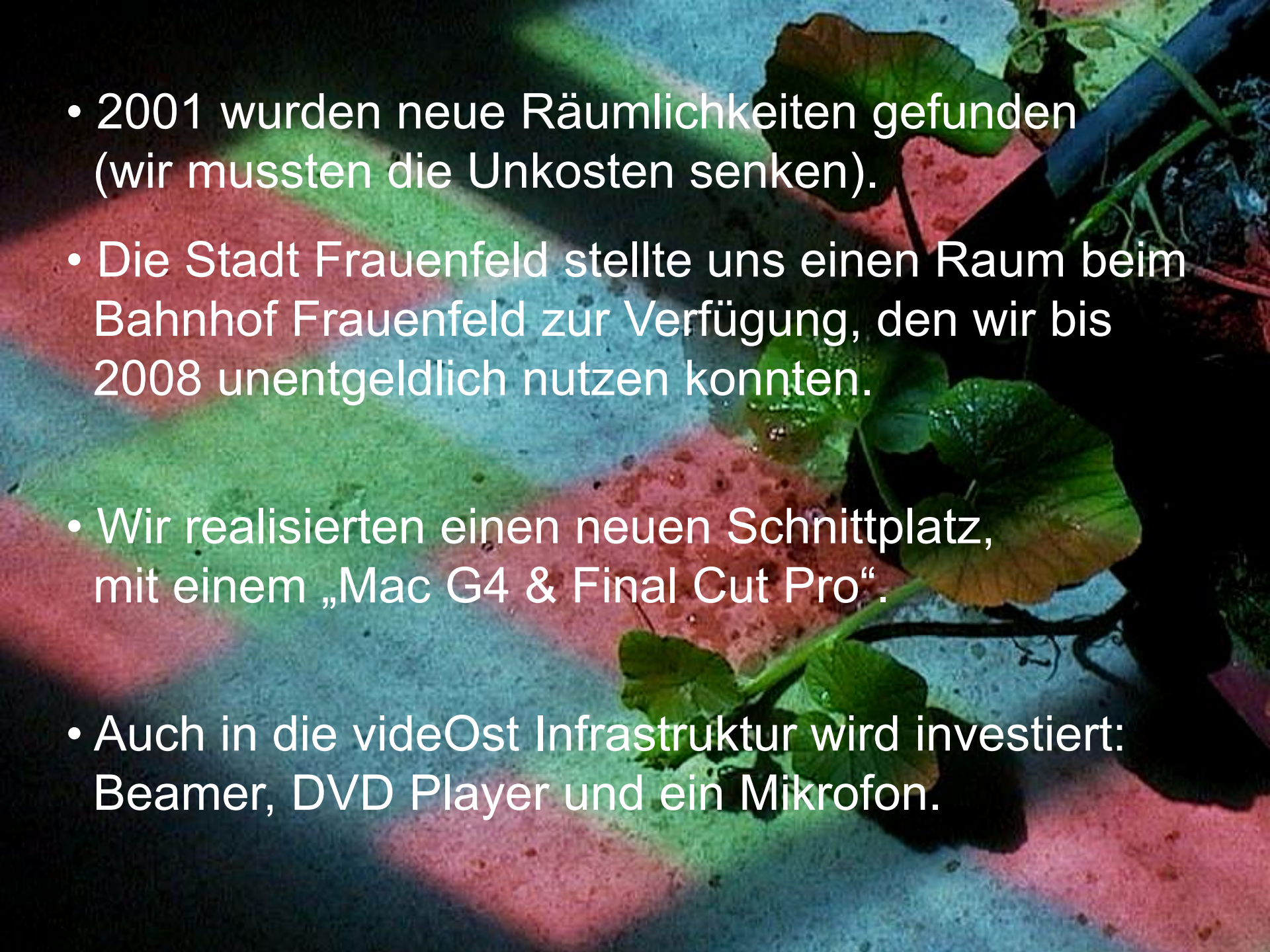
um steht nun also fest, wozu wir dringend eure Bänder benötigen. Und der kurze Bericht zum Umbau unseres Schnittplatzes zeigt, dass auch ohne neue Kenntnisse wie gewohnt gearbeitet werden kann, so dass nur bei Einsatz der neuen Features vielleicht im Handbuch nachgelesen werden muss.

Viel Spass bei der Lektüre, Peter

**1999 gemeinsamer Auftritt  
von videOst:**



**Ausstellung im Kunstraum  
Kreuzlingen „mit dem Bildfluss“**

- 
- 2001 wurden neue Räumlichkeiten gefunden (wir mussten die Unkosten senken).
  - Die Stadt Frauenfeld stellte uns einen Raum beim Bahnhof Frauenfeld zur Verfügung, den wir bis 2008 unentgeltlich nutzen konnten.
  - Wir realisierten einen neuen Schnittplatz, mit einem „Mac G4 & Final Cut Pro“.
  - Auch in die videOst Infrastruktur wird investiert: Beamer, DVD Player und ein Mikrofon.

**2003 war videOst Gast im „Sensorium“, in Frauenfeld. Video Installationen inmitten der Ausstellung „Welt der Sinne“.**

**Auch wurde ein gemeinsamer Auftritt mit der Video- und Medienkünstlerin Gill Scott im Weinkeller Felsenburg in Weinfelden organisiert.**

2006 präsentierten wir unseren „DVD Sampler 05“ im Kulturverein Oxyd in Winterthur und im exex St. Gallen. Die DVD zeigt einen Querschnitt durch die unterschiedlichsten Arbeiten der Mitglieder von videOst.

A Story about a Man and a Woman, Tom Lang

Schiffahrt, Windräder, Helmut Wenczel

Between Cultures, Doris Naef

3 Colors / Eye Fish, Müller Wohlwend

Waves, Jürg Schoop

Zero Position III / Basic(s) II, steffenschöni

**videOst im exex**

Sampler05 Vorführung  
+Videos aus dem Archiv  
Lesung, Performance

**29. Juni 06, 20.00 Uhr**

[www.videOst](http://www.videOst)

**videOst**  
**Sampler 05**  
Verein Ostschweizer MedienkünstlerInnen

**Projektraum exex** ↪ Oberer Graben 38  
9000 St.Gallen  
[www.visarteost.ch](http://www.visarteost.ch)



**SOMMERAT**

**SOMMERATELIER VIDEOST  
TOM LANG, RENATO MÜLLER,  
DORIS NAEF, JÜRIG SCHOOP,  
STEFFENSCHÖNI**



**RENATO MÜLLER**  
Komponist, Musiker, Filmer und Performer  
[www.ohm41.ch/HTML/mueller.html](http://www.ohm41.ch/HTML/mueller.html)

**TOM LANG**  
Medienkünstler und Performer  
[www.kuenstlerarchiv.ch/tomlang](http://www.kuenstlerarchiv.ch/tomlang)

**ARK,**

Kleinverleger

**2. SEPTEMBER BIS 20. OKTOBER 2007  
NEUER SHED IM EISENWERK, FRAUENFELD**

SHED IM EISENWERK · INDUSTRIESTRASSE 23 · 8500 FRAUENFELD  
MI/DO/FR/SA: 17.00 BIS 20.00 UHR  
VERNISSAGE: SAMSTAG, 1. SEPTEMBER 2007, 17.00 UHR

**videOst war Gast im Sommeratelier des  
shed im Eisenwerk Frauenfeld**

**Die Arbeiten wurden in der  
Ausstellung  
« Seh(n)sucht: Paradies »  
in der Shedhalle präsentiert,  
Sept. - Okt. 2007**



**2008 mussten wir neue Räumlichkeiten finden. Die Stadt Frauenfeld benötigte den Raum, für andere Zwecke.**

**Wir fanden im shed Eisenwerk in Frauenfeld einen idealen Ort, ideel und räumlich.**

**Nach dem Umzug bauten wir die videOst Infrastruktur weiter aus: mit einem neuem „Mac G5“ und weiteren upgrades von „Final Cut Pro“.**

**2009 realisierten wir eine Ausstellung im Rahmen  
des Kulturherbstes im Murgtal / TG.**

Weg einfach  
Der Kulturherbst im  
Murgtal / TG  
18. September bis  
7. November 2009

## **on the other side of the track**

Tom Lang Renato Müller Doris Naef Jürg Schoop steffenschöni

Diese Ausstellung machte videOst in Zusammenarbeit  
mit „Theater Jetzt“ und „ohm41“

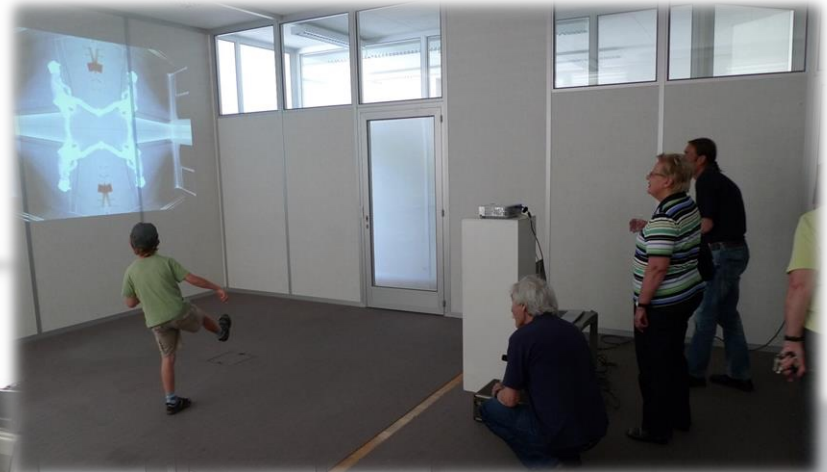


**2010 mussten wir wieder neue Räumlichkeiten finden. Das Eisenwerk baute den Anex Raum um.**

**Unsere Suche gestaltete sich sehr schwierig. Leider haben es Nischenangebote schwer, ohne öffentliche Unterstützung florieren zu können. Wir wollten unbedingt in Frauenfeld bleiben.**

**Dank des Kulturbefragten der Stadt Frauenfeld fanden wir einen neuen Raum für unser Video Studio, im alten Huberareal.**

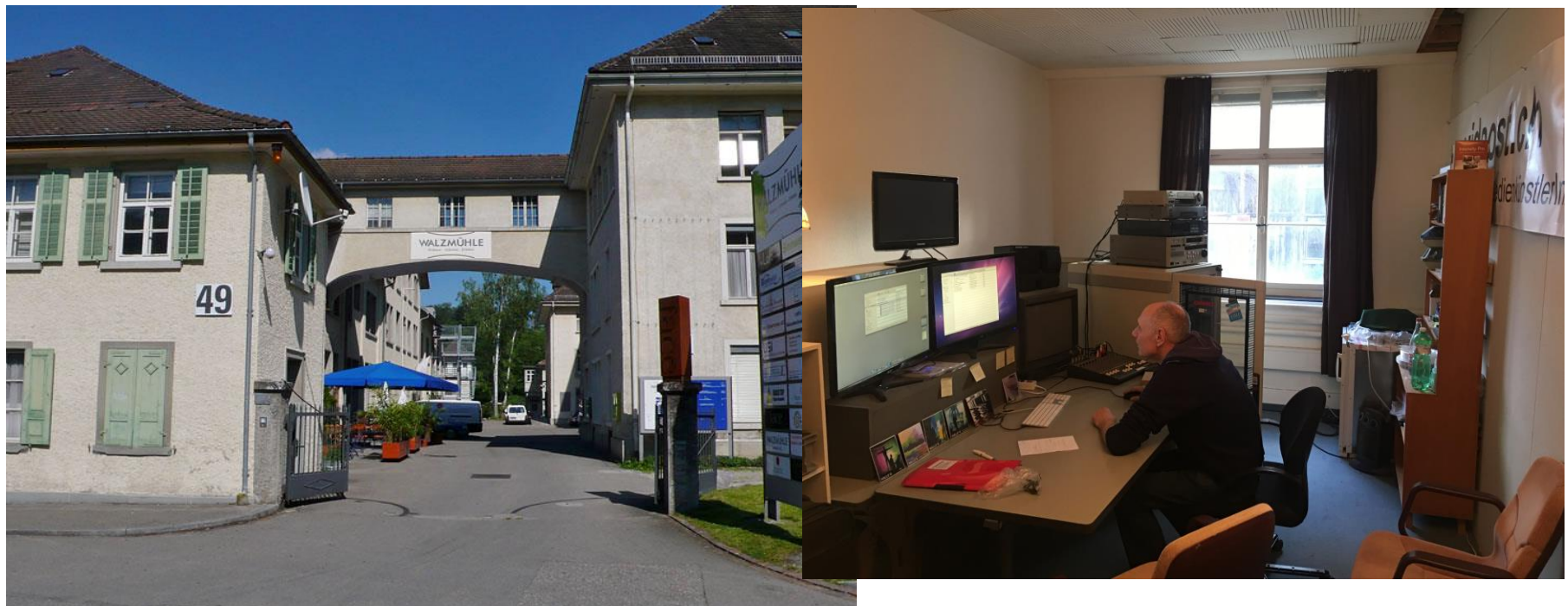
2011 feierten wir den Einzug ins neue Schnittstudio, ins ehemalige Passbüro des Kantons Thurgau in Frauenfeld. Wir öffneten unser Studio, demonstrierten den Schnitt mit FinalCut Pro und zeigten Videoprojektionen mit Produktionen der Mitglieder.



Winter 2012  
Wir geniessen unser schönes warmes  
Video Studio ;-)



Ende 2013 mussten wir aus unserem Luxusdomizil ausziehen, es wurde abgerissen und musste Eigentums- und Mietwohnungen Platz machen. Im Fabrikareal der Walzmühle fanden wir eine bezahlbare Ecke. Nach viel Arbeit, zum Beispiel Einbau einer Türe, war unser Video Studio wieder in Betrieb. Das Areal der Walzmühle befindet sich am südwestlichen Stadtrand von Frauenfeld und bietet einigen Künstlern Raum.



Nach 5 Jahren (Ende 2018), mussten wir aus der Walzmühle ausziehen.  
Die Fabrikräume wurden umgebaut zu Lofts.



# Loftluft schnuppern.

 **Walzmühle  
Frauenfeld**

**Persönliche  
Einladung**

**Tag der offenen Lofttür.  
Do, 22. August 2019**

Grossen Dank an Karin Baier und Urs Hoch, sie haben uns den Raum an der Zürcherstrasse 193 in Frauenfeld zur Verfügung gestellt.

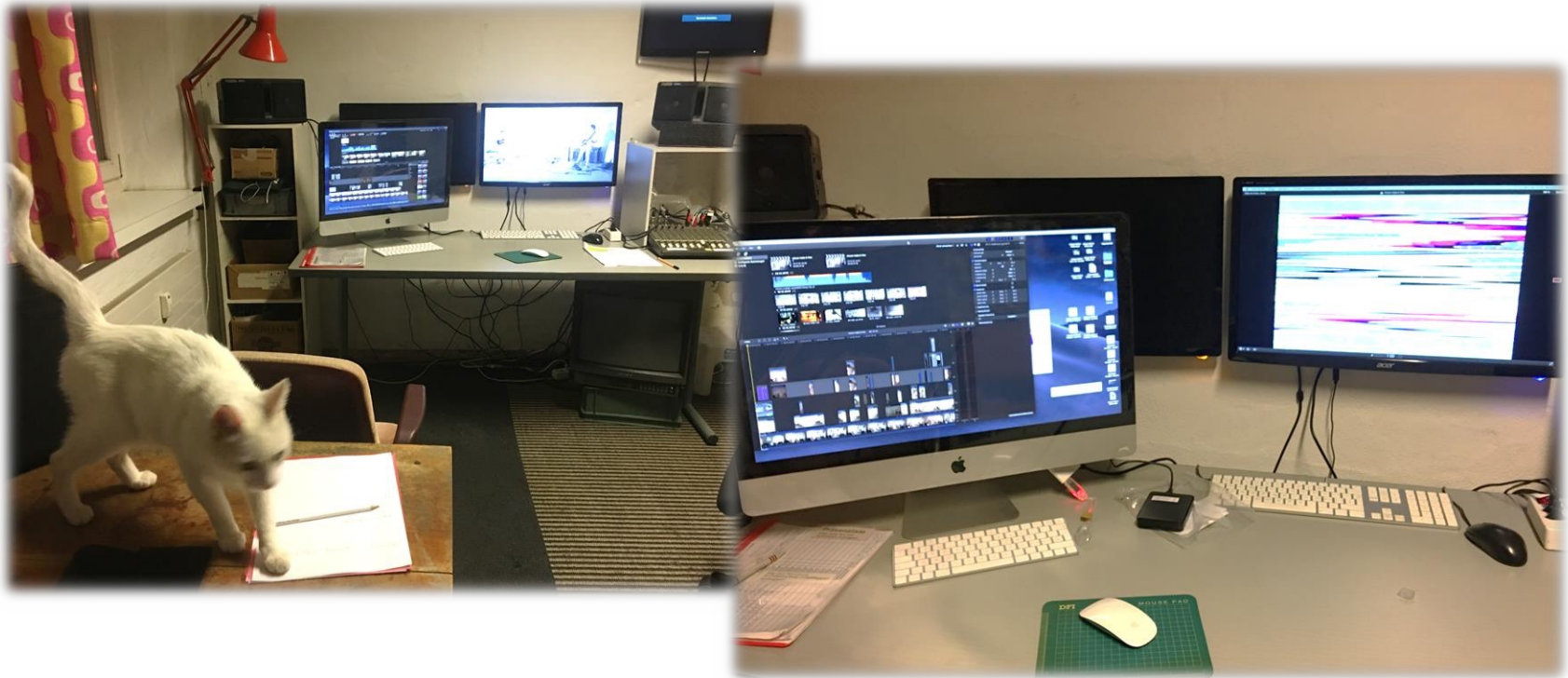
Dank Marcel Hollenstein's Einsatz konnte dieser Umzug realisiert werden!



Unser neues Domizil ist perfekt, nahe am Bahnhof, inklusive eines Einganges an der Grabenstrasse und wirklich zentral in Frauenfeld.

Seit 2019 feiern wir fast jedes Jahr den „Tag der offenen Tür“, um unseren Video Schnittplatz zu demonstrieren:

Ein iMac 27" 5K, für Video Editing mit FCPX, Premiere oder DaVinci Resolve.  
Ein Mac G5 dient dem Digitalisieren von versch. Bandmaterial.  
Die Monitore und der Audiomischpult funktionieren ohne Kabel umstecken („no plug but play“) mit dem neuen iMac und dem Mac G5.





2024 feierten wir unser 30-jähriges Jubiläum mit einer [Ausstellung](#), im Shed Eisenwerk Frauenfeld, Okt - Nov  
[Bildergalerie](#)



Events zur Jubiläumsausstellung «was aber war gewesen»:  
Ein 2h **Sampler** mit [Videos](#) aus 30 Jahren von [14 Mitgliedern](#) wurde  
gezeigt, [videOst-YouTube-Kanal](#).

Zur **Finissage** am 9. Nov 2024 performte [Saadet Türköz](#) eine  
Hommage an Jürg Schoop, anschliessend ein Konzert von [Halle K](#),  
dem Ostschweizer Performance-Kollektiv. [Thurgauer Zeitung](#)

Heute feiern wir unser 32-jähriges Jubiläum mit einem «Tag der offenen Tür», wir zeigen auch [Videos](#) aus 30 Jahren von 14 Mitgliedern des Vereines.



[www.videost.ch](http://www.videost.ch)

